

Rheinhäfen beider Basel

PRESSEDIENST

Umschlagsentwicklung 2002: Mehr Container, weniger Massengut

8'254'633 t Güter sind im Jahr 2002 in den Rheinhäfen beider Basel wasserseitig gelöscht oder geladen worden. Dies entspricht einer Abnahme um 4,4% gegenüber dem Vorjahr. Beim Containerverkehr hingegen konnte mit 72'431 TEU ein Plus von 5,4% erzielt werden.

Flüssiggüter wegen hoher Preise und milder Witterung unter Vorjahreszahlen

Die seit Monaten anhaltende Unsicherheit über eine militärische Intervention im Irak und die ausgedehnten Streiks in der Mineralölwirtschaft Venezuelas haben das Preisniveau stark ansteigen lassen. Mit Notierungen von über USD 30.00 pro Fass wurden Werte erreicht, wie dies zum letzten Mal vor zwei Jahren der Fall war. Allerdings wurden 1980 bei Kriegsausbruch zwischen dem Iran und dem Irak und kurz vor dem Golfkrieg 1991 Preise von über USD 40.00 bezahlt. Neben der unsicheren Lage im Mittleren Osten wirkten die seit Wochen dauernden Streiks der Erdölraffinerien in Venezuela preistreibend. Auf der Konsumentenseite ist seit dem Spätsommer eine deutliche Zurückhaltung spürbar. Gekauft wird nur, was man tatsächlich benötigt. Als Folge insgesamt milder Temperaturen verringerte sich der Verbrauch spürbar, so dass die Bevorratung bei den Endverbrauchern nach wie vor als gut eingestuft werden kann. Die schwache Nachfrage nach Mineralölprodukten hat sich direkt auf das Frachtniveau der Tankschiffahrt ausgewirkt. Nach dem Boomjahr 2001 mit einer wasserseitigen Einfuhrmenge von 4'410'762 t an Mineralölerzeugnissen reiht sich das Berichtsjahr 2002 mit 4'114'304 t (- 6,7%) als unterdurchschnittlich ein. Bis auf weiteres ist nicht mit verstärkten Einfuhrmengen zu rechnen.

Trockengüter konjunkturbedingt leicht rückläufig

Mit einer Gesamtmenge von 3'287'634 t beim Ankunftsverkehr war der Rückgang der Trockengüter um 2,9% vergleichsweise gering. Ursächlich für die leichte Abnahme waren die besonders stark von der Konjunkturentwicklung abhängigen Gütergruppen „Eisen und Stahl“ (- 6,5%) sowie „Steine, Erden und Baustoffe“ (- 4,2%). Die übrigen Gütergruppen erlitten zwar ebenfalls Einbussen, aber in weit geringerem Ausmass. Ein Lichtblick waren die landwirtschaftlichen Erzeugnisse, die mit einer Zunahme um 19,5% aufwarten konnten.

Abgangsverkehr legt zu

Mit insgesamt 852'695 t lag der Abgangsverkehr nur knapp unter der Rekordmarke aus dem Jahr 2000, als 893'933 t exportiert wurden. Gegenüber dem Vorjahr nahmen die Ausfuhren um 1,7% zu. Dies, obschon bei den flüssigen Treib- und Brennstoffen, die mit

201'459 t die mengenmässig bedeutendste Produktegruppe im Abgangsverkehr darstellen, ein markanter Rückgang um 13,2% zu verzeichnen war. Beachtliche Steigerungen - in absoluten Werten - galt es bei den zu Tal beförderten Gruppen „Fahrzeuge, Maschinen etc.“ (+19,4%) und „Chemische Erzeugnisse“ (+14,0%) zu registrieren.

Ankunftsverkehr im Minus

Obwohl bei den Gruppen „Landwirtschaftliche Erzeugnisse“ (+19,5%) sowie „Erze und Metallabfälle“ (+31,4%) beim Ankunftsverkehr deutliche Zunahmen festgestellt werden durften, reichten diese nicht aus, um die Rückgänge bei den anderen Gütergruppen wett zu machen. Unter dem Strich resultiert daher gegenüber dem Vorjahr eine Einbusse um 5,1% beim Ankunftsverkehr.

Kleinhüningen als einziger Hafenteil mit Zuwachs

Als Folge der erfreulichen Entwicklung beim Containerverkehr konnten die baselstädtischen Rheinhäfen ihren Anteil am Gesamtumschlag der Rheinhäfen beider Basel von 40,6% auf 42,1% erhöhen. Dies, obschon der Rheinhafen St. Johann mit einer Abnahme der Umschlagsmenge um 9,8% relativ schlecht abschnitt. Die basellandschaftlichen Rheinhäfen wiesen mit -6,8% (Birsfelden) und -6,9% (Auhafen) einen ausgeglichenen Rückgang auf, der vorwiegend auf die Entwicklung bei den flüssigen Treib- und Brennstoffen zurückzuführen ist. Einen Mehrverkehr gegenüber dem Vorjahr konnte nur Kleinhüningen erzielen, auch wenn dieser mit +0,3% bescheiden ausgefallen ist. Angesichts der weltwirtschaftlichen Entwicklung darf das insgesamt realisierte Umschlagsvolumen der Rheinhäfen beider Basel aber als zufriedenstellend eingestuft werden.

Containerverkehr im Aufwind

Nachhaltig positiv verlief die Entwicklung beim Containerverkehr. In diesem Segment lag das Gesamtergebnis mit 72'431 wasserseitig umgeschlagenen TEU nur knapp unter der Rekordmarke aus dem Jahr 2000. Der Umstand, dass seit Spätherbst 2002 dreilagig zum und vom Hafenbecken II gefahren werden kann, lässt für die Zukunft einen ungebrochenen Aufwärtstrend im Containerumschlag erwarten.

Bald ein drittes und viertes Containerterminal

Der neue Containerkran am Nordquai des Hafenbeckens II steht. Die Bauarbeiten am neuen Terminal und am Logistikzentrum gehen zügig voran. Die Inbetriebnahme des Terminals mit einer Fläche von 10'000 m² wird eine deutliche Beschleunigung des Güterumschlags zulassen. Nach seiner Fertigstellung im Laufe des Jahres 2003 werden der in Gründung befindlichen Terminalbetriebsgesellschaft zusätzliche Kapazitäten im Wachstumsmarkt „Behälterverkehr“ zur Verfügung stehen. Ferner ist die Planungs- und Bewilligungsphase des Cobi-Containerterminals für Birsfelden abgeschlossen, so dass die Bauarbeiten Ende 2002 in Angriff genommen werden konnten. Die Realisierung dieser zwei Projekte wird zu einer weiteren Stärkung der Konkurrenzfähigkeit der Rheinhäfen beider Basel beitragen.

Bilanzpressekonferenz

Weitere Informationen über das Geschäftsjahr 2002 werden anlässlich der Bilanzpressekonferenz der Rheinschiffahrtsgesellschaft Basel vom 3. April 2003 mitgeteilt. Hierzu wird zum gegebenen Zeitpunkt eine Einladung an die Medien ergehen.

Basel, 22. Januar 2003

Auskünfte:

Rheinschiffahrtsgesellschaft Basel: Urs Vogelbacher (Tel. 061 631 45 45)

Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft, Ressorts

- International: Dieter Galli (Tel. 061 385 33 33)
- Trockengüter und Häfen: Klaus Gamper (Tel. 061 639 34 44)
- Flüssiggüter/Schifffahrt: Rudolf Feierabend (Tel. 061 631 27 90)
- Container: Heinz Amacker (Tel. 061 639 92 33)
- Fahrgastschiffe/Tourismus: Willem de Zeeuw (Tel. 061 313 58 00)

Weitere Informationen auf www.portofbasel.ch

MONATSBULLETIN DEZEMBER 2002

Rheinschifffahrtsgesellschaft Basel

	Dezember 2002				Januar - Dezember 2002			
	Ankunft	Abgang	+/- gegenüber 2001		Ankunft	Abgang	+/- gegenüber 2001	
			Ankunft %	Abgang %			Ankunft %	Abgang %
0 Landwirtschaftliche Erzeugnisse	37'717	409	34.6	301.0	357'119	2'740	19.5	23.9
1 Nahrungs- und Futtermittel	31'394	3'006	10.8	96.7	356'301	38'926	-3.7	1.7
2 Feste mineralische Brennstoffe	5'384	0	-28.6	0.0	116'877	0	-29.2	0.0
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse	254'554	20'757	-31.8	-4.4	4'114'304	201'459	-6.7	-13.2
4 Erze und Metallabfälle	10'618	5'019	83.2	182.4	92'709	63'734	31.4	-10.1
5 Eisen, Stahl und Ne-Metalle	75'136	8'911	36.9	37.7	1'031'548	126'193	-6.5	-5.6
6 Steine, Erden und Baustoffe	29'520	15	-22.4	0.0	502'955	1'940	-4.2	360.8
7 Düngemittel	9'752	0	-20.8	0.0	159'716	10'315	-3.3	289.0
8 Chemische Erzeugnisse	47'986	11'800	21.3	-6.2	550'425	171'612	-0.2	14.0
9 Fahrzeuge, Maschinen etc.	3'476	15'418	-12.7	25.8	42'680	160'777	-26.5	19.4
99 Uebrige Güter	6'449	6'237	7.7	17.8	77'304	74'999	-1.0	3.2
Total	511'986	71'572	-14.4	34.6	7'401'938	852'695	-5.1	1.7
Gesamtverkehr	583'558		-11.5		8'254'633		-4.4	
Kleinhüningen	251'108		12.4		3'122'922		0.3	
St. Johann	24'998		-29.8		351'730		-9.8	
Total Basel-Stadt	276'106		6.6		3'474'652		-0.8	
Birsfelden	120'759		-30.0		2'065'734		-6.8	
Auhafen	186'693		-18.2		2'714'247		-6.9	
Total Baselland	307'452		-23.2		4'779'981		-6.8	
Gesamtverkehr BS / BL	583'558		-11.5		8'254'633		-4.4	

RHEINHÄFEN BEIDER BASEL

Wasserseitiger Containerumschlag 2002

Monat	Ankunft voll			Ankunft leer			Abgang voll			Abgang leer			Total			+/- z. Vor- Mon.	+/- z. VorJ- Mon.	+/- z. Vor- Jahr
	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU			
Januar	872	561	1994	347	481	1309	590	542	1674	294	161	616	2103	1745	5593	5.8	-2.3	-2.3
Februar	770	412	1594	336	343	1022	767	651	2069	290	243	776	2163	1649	5461	-2.4	5.0	1.2
März	731	341	1413	333	301	935	844	771	2386	199	129	457	2107	1542	5191	-4.9	3.2	1.8
April	830	401	1632	340	353	1046	854	833	2520	365	145	655	2389	1732	5853	12.8	-2.1	0.8
Mai	902	359	1620	442	449	1340	852	766	2384	238	98	434	2434	1672	5778	-1.3	-7.9	-1.2
Juni	758	381	1520	563	683	1929	990	807	2604	291	72	435	2602	1943	6488	12.3	14.7	1.5
Juli	834	542	1918	465	866	2197	796	948	2692	307	167	641	2402	2523	7448	14.8	8.4	2.6
August	833	417	1667	294	618	1530	862	806	2474	382	222	826	2371	2063	6497	-12.8	15.6	4.2
September	691	372	1435	351	538	1427	791	875	2541	160	217	594	1993	2002	5997	-7.7	14.0	5.2
Oktober	735	426	1587	478	633	1744	827	985	2797	306	300	906	2346	2344	7034	17.3	10.7	5.8
November	585	253	1091	137	554	1245	466	685	1836	293	179	651	1481	1671	4823	-31.4	-11.7	4.3
Dezember	873	348	1569	375	614	1603	779	837	2453	381	131	643	2408	1930	6268	30.0	18.6	5.4
Total 2002	9414	4813	19040	4461	6433	17327	9418	9506	28430	3506	2064	7634	26799	22816	72431			5.4

Umgeschlagene Waren in Mengen von über 1000 Tonnen
Vom 01.12.2002 bis 31.12.2002

17.01.2003 10:38 / fr
Provisorische Liste

Pos.	Warengattung	Zufuhr BS + BL Tonnen	Abfuhr BS + BL Tonnen	Pos.
11	Weizen, Mengkorn	17'933		11
14	Hafer	1'650		14
16	Reis	16'704		16
112	Raffinierter Zucker	2'437		112
128	Alkoholfreie Getränke		1'099	128
131	Kaffee	1'827		131
172	Oelkuchen	12'824		172
179	Sonstige Futtermittel	3'478		179
181	Oelsaaten, Oelfrüchte	2'756		181
182	Sonst. Oele und Fette	4'064		182
211	Steinkohle	4'553		211
321	Motorenbenzin	94'141		321
323	Sonstige Kraftstoffe	7'556		323
325	Dieselöl, leichtes Heizöl	152'857		325
327	Schweres Heizöl		20'738	327
462	Eisenschrott zum Verhütten	10'618	2'930	462
465	Eisenschlacken zum Verhütten		2'040	465
512	Roheisen	1'416		512
513	Ferrolegerungen	1'496		513
522	Gewalztes Stahlhalbzeug	10'375		522
535	Walzdraht		6'171	535
542	Gewalzte Stahlbleche	44'082		542
543	Sonst. Stahlbleche	5'930		543
551	Rohre		1'015	551
562	Aluminium und Legierungen	8'307		562
564	Zink und Legierungen	1'842		564
611	Industriesand	9'340		611
612	Sonst. Sand und Kies	12'742		612
614	Lehm, Ton	1'130		614
631	Zerkleinerte Steine	3'424		631
691	Steinerzeugnisse	2'632		691
723	Kunstdüngemittel	1'020		723
724	Stickstoffdünger	5'702		724
729	Mischdünger	3'030		729
819	Sonst. chem. Grundstoffe	4'344	2'049	819
820	Aluminiumoxyd	8'398		820
831	Benzol		3'438	831
839	Teer, Pech	1'962		839
841	Zellstoff	28'234		841
896	Sonst. chem. Erzeugnisse	4'052	3'864	896
939	Sonst. Maschinen a.n.g.		5'015	939
951	Glas		4'527	951
972	Papier, Pappe		2'112	972
991	Gebrauchte Verpackungen	6'194	5'890	991